

Antrag

der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser betreffend
tägliche Turnstunde an Salzburger Schulen

Um die Lehrpläne nicht zu überfrachten, wird immer wieder Unterrichtszeit von anderen Fächern abgeknipst. Zumeist ganz oben auf der Liste steht das Unterrichtsfach „Bewegung und Sport“. Die Folgen sind dramatisch und in ihrem vollen Ausmaß noch nicht ganz abzusehen. 24 % aller Schulkinder sind übergewichtig, mangels Trainings von Bewegungsabläufen steigt die Unfallanfälligkeit, Haltungsschäden setzen sich fest und werden die Betroffenen den Rest ihres Lebens begleiten. Die höchste Drop-Out-Rate beim Sport findet sich übrigens bei jugendlichen Mädchen. Dies hat langfristig massive Folgen für die Gesundheit der jungen Menschen und somit auch auf deren Lebensqualität. Die Folgekosten im Gesundheitssystem sind beträchtlich und außerdem ist es wissenschaftlich erwiesen, dass sich der Wechsel von Lern- und Bewegungseinheiten positiv auf die Lernerfolge der Schüler auswirkt.

In Salzburg beteiligten sich im Schuljahr 2017/2018 insgesamt rund 30 Schulklassen in Modellregionen an der „täglichen Turnstunde“.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird ersucht, an die zuständigen Mitglieder der Bundesregierung mit dem Ersuchen heranzutreten, zu prüfen, welche Schritte gesetzt werden müssen, um die Umsetzung der "täglichen Turnstunde" an Salzburger Schulen zu ermöglichen und mit dem Schuljahr 2020/2021 flächendeckend einzuführen.
2. Dieser Antrag wird dem Bildungs-, Sport- und Kulturausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 29. Jänner 2020

Dr. Huber eh.

Egger MBA eh.

Weitgasser eh.